

Jugendzentrum JUPITA, Hauptstraße 79, 25482 Appen Tel.: 04101 – 512 863

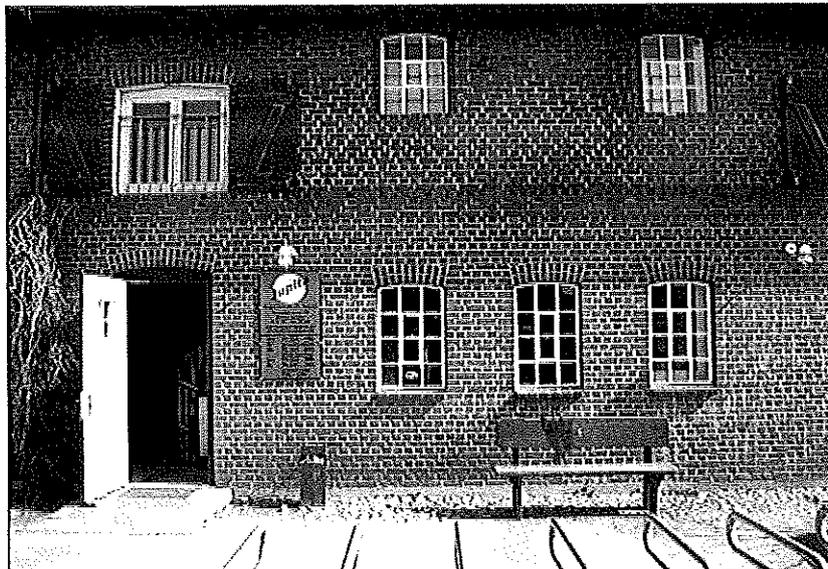
www.jupita-appen.de

e-mail: jupita-appen@gmx.de



Jahresbericht

2011



Öffnungszeiten des Jupita:

Montag	15.30 – 20.00 offener Treff
Dienstag	15.30 – 20.00 Jungentreff
Mittwoch	15.30 – 18.00 Mädchentreff 18.00 – 20.00 offener Treff
Donnerstag	15.30 – 20.00 offener Treff
Freitag	15.30 – 22.00 offener Treff

Einleitung

Der Jupita, das Jugendzentrum der Gemeinde Appen, war auch im vergangenen Jahr für viele Appener Kinder und Jugendliche ein wichtiger Ort. Diese Einrichtung im Bürgerhaus wird täglich von einer Vielzahl unterschiedlicher Besucher/innen aufgesucht. Die jüngsten Besucher sind 8 Jahre alt, die ältesten Besucher sind um die 20 Jahre. Befürchtungen Außenstehender, es könne in solch einer heterogenen Gruppe zu Unstimmigkeiten / Reibereien kommen sind absolut unbegründet. In solch einer sozialen Gemeinschaft lernt schließlich Jeder von Jedem!

Kommunikation, Interaktion, Empathie

Diese 3 Begriffe spielen in meiner Arbeit eine entscheidende Rolle und sind die Grundpfeiler für eine erfolgreiche Jugendarbeit innerhalb der Gemeinde. Die **Kommunikation** mit den Besuchern bildet die Basis für eine wertschätzende Beziehung zueinander. Ein Vertrauensverhältnis entsteht und bietet den Jungen und Mädchen jederzeit die Möglichkeit mich bei persönlichen Problemen anzusprechen. Solche Gespräche finden nahezu

täglich statt; sie sind also eher die Regel als die Ausnahme.

Ebenso wichtig ist die **Interaktion**. Die gemeinsame Planung und Durchführung von Aktionen/ Angeboten sind wichtige Erfahrungen für die Kinder und Jugendlichen. Mitbestimmung ist etwas, das viele Besucher bis dato nicht kennengelernt haben. Im Jupita haben sie die Möglichkeit Ideen zu verwirklichen.

In der heutigen Zeit haben viele Menschen „verlernt“ **empathisch** zu sein. Eigentlich ist das Einfühlungsvermögen in einen anderen Menschen eine unabdingbare Fähigkeit, um soziale Beziehungen zu anderen Menschen aufbauen und dauerhaft festigen zu können.

Ich versuche in meiner Arbeit dieses Einfühlungsvermögen bei Kindern und Jugendlichen zu (re-)aktivieren.

Beobachtungen

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Besucherzahlen im Jahre 2011 annähernd konstant geblieben. 49 Kinder und Jugendliche besuchen den Jugendtreff regelmäßig. Davon sind ca. 43 % unter 14 Jahren. 57 % der Besucher sind 14 Jahre und älter.

Leider haben wir im Jugendzentrum ein Ungleichgewicht zwischen männlichen und weiblichen Besuchern zu verzeichnen. Hierzu finden Sie im weiteren Verlauf des Jahresberichts noch einige Anmerkungen meiner Kollegin Frau Behrens.

Auch im vergangenen Jahr wurde in der Distelkaminhalle an mehreren Samstagabenden Fußball gespielt. Anfang Dezember kamen 22 Kinder und Jugendliche zusammen, um gemeinsam auf Torejagd zu gehen. Diese Anzahl halte ich für sehr bemerkenswert, da die weitläufige Annahme, dass Kinder nur noch vor dem TV-Gerät oder der Spielekonsole

hocken würden keinesfalls der Realität entspricht. Wenn ihnen attraktive Angebote gemacht werden, dann werden sie aktiv!

Am 22. Mai fand zum zweiten mal ein Kinderfest am Bürgerhaus/ im Jupita statt. Kinder wurden geschminkt, konnten zahlreiche Outdoorspiele ausprobieren und eine Hüpfburg unsicher machen. Leider spielte das Wetter nicht so richtig mit, dennoch kamen viele Kinder mit ihren Eltern und konnten sich so ein Bild von der Einrichtung und dem Konzept der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in ihrer Gemeinde machen. Für das Jahr 2013 ist ein weiteres Kinderfest geplant.

Im vergangenen Jahr wurde im Jupita auf Initiative von 2 Jugendlichen eine Disco-Veranstaltung geplant, organisiert und durchgeführt. So kamen zur ersten Veranstaltung, welche sich an Kinder/ Jugendliche zwischen 10 und 15 Jahren richtet, 18 Besucher. Im Januar 2012 wurde erneut zum Tanzen und „Party machen“ eingeladen, auf der Tanzfläche tummelten sich dann schon 24 Kids und Teens. Aufgrund der positiven Resonanz seitens der Besucher werden auch in diesem Jahr Disco-Veranstaltungen vom Jupita angeboten.

Sehr positiv ist die Tatsache, dass alle Besucher, welche in 2011 ihren Schulabschluss absolvierten, einen Ausbildungsplatz gefunden haben.

Mit großem Bedauern habe ich zur Kenntnis nehmen müssen, dass im Jahr 2011 letztmalig eine Ferienfahrt innerhalb des Ferienprogramms der Gemeinde organisiert und durchgeführt wurde.

Alexander Fischer hat seine Honorartätigkeit im Jupita aus beruflichen Gründen beendet. Er wird dem Jugendzentrum aber in seiner Funktion als FOJA-Vorsitzender weiterhin nahe stehen und sich für die Offene Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde Appen engagieren.

Mädchentreff

Auch im Jahr 2011 besuchten verschiedene Mädchen aus Appen und Umgebung den wöchentlich stattfindenden Mädchentreff im Jugendzentrum Jupita. Die Mädchen sind

zwischen 8 und 21 Jahre jung. Es gibt Mädchen die regelmäßig den Mädchentreff aufsuchen, ebenso gibt es Mädchen, welche nur zu bestimmten Aktivitäten erscheinen oder eben nur dann kommen, wenn der Terminkalender es zulässt.

Die Anzahl der Mädchen hat im Laufe des Jahres ein wenig abgenommen. Auf Nachfrage erhielt ich oft die Begründung, dass neue Hobbys, die Schule, Leistungssport, o.ä. der Grund für das Wegbleiben dieser Mädchen sei. Diese Mädchen schauen jedoch gelegentlich bei einzelnen Aktivitäten im Mädchentreff vorbei.

Die regelmäßig stattfindenden Aktivitäten richten sich stets nach den Interessen der Mädchen. Sehr beliebt sind dabei folgende Angebote:

- backen/kochen
- Cocktails mixen
- Window Color
- Perlenwerkstatt
- tanzen

Das Klima im Mädchentreff ist sehr angenehm. Die Mädchen kommen gut miteinander aus, so dass es nur sehr selten zu kleinen Auseinandersetzungen kommt. Selbst wenn ab 18.00 Uhr die Jungen das Haus betreten gibt es keinerlei Probleme. Die Jungen und Mädchen gehen offen aufeinander zu, so dass auch im Jahr 2012 das Haus ab 18.00 Uhr für alle geöffnet sein wird.

Für das nächste Jahr sind kleinere Ausflüge wie z.B. Kerzenziehen im Wasserturm Elmshorn, Klettern im Hochseilgarten, etc. geplant. Außerdem werden Herr Semmelhack und ich Werbung für den Mädchentreff in der Grundschule Appen, sowie bei der monatlich stattfindenden Kinderdisco im Jupita machen. Ich würde mich freuen, wenn dadurch wieder mehr Mädchen den Mädchentreff besuchen.

Ich hoffe, ich konnte Ihnen einen kleinen Einblick in den Mädchentreff 2011 geben und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Johanna Behrens

Angebote Jupita 2011

(Auszug)

Kinderfest

DISCO im Jupita

Brett-/Kartenspiele

T-Shirt-Styling

Billardturnier

Schwimmen in Unterglinde

Window-Color

Wikinger-Schach-Turnier

FIFA-Turniere

Fußball i. d. Distelkamphalle

Weihnachtsfeier

Besuch des Snooker-Cub Hamburg e.V.

Angebote im Ferienprogramm 2011 (Sommer/Herbst)

Gruppenreise nach Sylt

Wasserparty

Ball über die Schnur

ARRIBA (2x)

Hochseilgarten Heist (2x)

Kino im Jupita

Wasserski

Paddeltour auf der Alster

Brett-und Kartenspiele

Kerzenziehen in Elmshorn
Bauerngolf auf dem Almthof
Besuch des KCLICK-Museum

Ausblick

Ende 2011 wurde der neue Kinder-und Jugendbeirat der Gemeinde Appen gewählt. Ich freue mich sehr, dass die Gemeindevertreter/innen eine Satzungsänderung herbeigeführt haben. Der KJB ist aus meiner Sicht ein unverzichtbarer Teil der demokratischen Strukturen innerhalb dieser Gemeinde. Ich freue mich sehr auf die unterstützende Zusammenarbeit mit Nils-Ole Studt, Lasse Studt, Lennart Gerundt und Justin Sambill.

Im Juni 2012 ist die Durchführung eines Kinder-Fußball-Turnieres geplant.

Auch im Jahre 2012 werde ich wieder zahlreiche Angebote im Rahmen des Appener Sommerferienprogramms planen und begleiten.

Kai Semmelhack

Appen, 30.1.2012

